

KU KU RUZ

Programmzeitschrift
der Kultur-Betriebe
Burgenland

NOVEMBER
DEZEMBER
2024

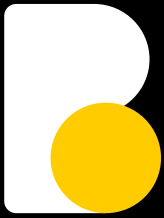
PIPPO POLLINA

IM INTERVIEW

Der sizilianische Cantautore
live mit Gitarre und Klavier
in Eisenstadt



kultur
burgenland



**BESSERE
ENERGIE.** ●
die berührt

INHALT

LANDESMUSEUM EISENSTADT

Spannende Sonder- und Dauerausstellungen bieten interessante Einblicke zu Geschichte, Kultur und Natur des Burgenlandes – ein Erlebnis für Groß und Klein.



34

KLANGherbst

FRIEDENSBURG SCHLAINING

Ein vielfältiges Programm jüdischer Kultur, Musik, historischer Einblicke und kulinarischem Genuss.



32

EXTRAWURST

KULTURZENTRUM GÜSSING

Ein Grill, Religionsfragen und absurde Vereinsdebatten: „Extrawurst“ liefert scharfsinnigen Humor und pointierte Gesellschaftskritik.



16

EDITORIAL4

PROGRAMM

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt.....	5
Kulturzentrum Mattersburg.....	12
Kulturzentrum Oberschützen.....	14
Kulturzentrum Güssing.....	16
Bildende Kunst in den Kulturzentren Burgenland.....	19
Kultur für Kids.....	20
Neujahrskonzerte in den Kulturzentren Burgenland.....	22
Liszt Festival Raiding.....	24
Schloss Tabor.....	25
Landesgalerie Burgenland.....	26
Kids Museum.....	29
Friedensburg Schlaining.....	30
Klangfestival Schlaining.....	32
Haydn-Haus Eisenstadt.....	33
Landesmuseum Burgenland.....	34

WO KULTUR ZU HAUSE IST38



29

VON ENGERL UND BENGEL

KULTURZENTRUM MATTERSBURG

Ein turbulentes Weihnachtsabenteuer bietet das vorweihnachtliche Kindermusical „Von Engerl und Bengel“.



EDITORIAL



MIT KUNST UND KULTUR DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT

Die Tage werden wieder kürzer, die Temperaturen sinken, und der Winter rückt mit großen Schritten näher. Eine der schönsten Möglichkeiten, dieser tristen Stimmung zu entfliehen und gleichzeitig etwas für Geist und Seele zu tun, bieten die burgenländischen Kulturzentren. Mit ihrem breit gefächerten Programmangebot sind sie eine willkommene Abwechslung zum grauen Alltag und laden ein, die langen Abende mit Musik, Theater, Kunst und spannenden Begegnungen zu bereichern.

Unsere Kulturzentren sind auch in der kalten Jahreszeit ein Ort des Miteinanders, an dem sich Künstler:innen, Kulturschaffende und Publikum begegnen, um die Vielfalt künstlerischen Ausdrucks zu erleben. Von stimmungsvollen Konzerten über unterhaltsame Theaterabende bis hin zu inspirierenden Ausstellungen – unser Programm hält für jeden etwas bereit.

Freuen Sie sich etwa auf einen besonderen Abend mit dem charismatischen **Pippo Pollina**. Der vielseitige Musiker aus Sizilien wird mit seinen gefühlvollen Liedern im Kultur- und Kongresszentrum Eisenstadt ganz im Stile der großen italienischen Cantautore für Stimmung sorgen. Ein unvergessliches Konzerterlebnis, das Sie lange in Erinnerung behalten werden.

Ein Highlight in Eisenstadt ist zudem die neue Veranstaltungsreihe **POSITIONEN**, die sich der zeitgenössischen darstellenden Kunst widmet und dabei einen besonderen Fokus auf das Burgenland legt. Mit dieser Reihe schaffen wir eine Brücke zwischen dem ländlichen Raum und urbanen kulturellen Möglichkeiten. Den Auftakt bildet das preisgekrönte **aktions-theater ensemble** mit der Erfolgsproduktion „ALL ABOUT ME. Kein Leben nach mir“.

Für alle, die gern lachen, empfiehlt sich die Komödie „**Trennung für Feiglinge**“ im Kulturzentrum Mattersburg. Mit viel Witz und Charme werden hier die Tücken des Beziehungslebens auf die Bühne gebracht – der perfekte Theaterabend, um die trüben Wintertage ein wenig heller zu machen.

Auch wer sich bereits auf die besinnlichste Zeit des Jahres einstellen möchte, findet im Programm der burgenländischen



*Don Camillo & Peppone
Trennung für Feiglinge
Monti Beton & Johann K.*



Kulturzentren das Richtige: **Monti Beton & Johann K.** bringen die beliebtesten Weihnachtshits auf die Bühne. Lassen Sie sich von der festlichen Stimmung anstecken und genießen Sie einen Abend voller Musik, der Sie auf die Feiertage einstimmt.

Für Kinofans zeigen wir im Stadtsaal Güssing im Rahmen von „**Kino wie damals**“ den zeitlosen Klassiker „**Don Camillo & Peppone**“. Ein Film, der Generationen begeistert hat und in nostalgischer Atmosphäre noch einmal auf die Leinwand kommt – ideal für einen gemütlichen Winterabend.

Natürlich haben die burgenländischen Kulturzentren und Museen noch viel mehr zu bieten. Blättern Sie durch unsere aktuelle Programmzeitschrift für die kommenden zwei Monate und entdecken Sie weitere großartige Programmpunkte – es ist bestimmt auch für Sie etwas dabei!

In diesem Sinne freuen wir uns darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen willkommen zu heißen, um gemeinsam schöne Kulturmomente zu erleben.

Mag. Thomas Mersich, MAS
Kaufmännische Leitung und Prokurist
der burgenländischen Kulturzentren



MUSIK

RON WILLIAMS – SWINGIN' THE SOUL

**DIE SOULKLASSIKER DER SECHZIGER –
UNVERGLEICHLICH INTERPRETIERT VON RON
WILLIAMS UND DEM JÖRG-SEIDEL-TRIO**

Dynamisch und energiegeladen vermag Ron Williams sein Publikum in einem Moment aus den Sitzen zu reißen und es im nächsten Augenblick zutiefst emotional zu rühren. Das Jörg-Seidel-Trio begleitet ihn voller Esprit und mit großer Spielfreude. Mit Gitarre, Piano und Bass groovt und swingt diese Band wie keine andere. Das Repertoire scheint hinlänglich bekannt, jedoch hat man die Songs so noch nicht gehört. Mit großer Inbrunst und immer auch einem Schuss Melancholie erklingen zum Beispiel Otis Reddings „Sittin' on the Dock of the Bay“, Carol Kings „You've got a Friend“ oder Leonard Cohens „Hallelujah“. Diese und viele andere Welthits bekommen durch Williams' mitreißende Stimme und das feinfühlig musizierende Trio ein ganz eigenes Gepräge. Dazu zeigt sich Ron Williams in Anekdoten und Anmoderationen als versierter Entertainer und erzählt etwas über den Hintergrund der vorgetragenen Stücke. „Swingin' The Soul“ ist ein besonderer Abend, der die Zuhörer:innen anschließend fröhlich pfeifend nach Hause schlendern lässt.

KINDERTHEATER

FREDO UND DER DRACHE

EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN FÜR KINDER

Fredo und seine Mutter beschließen, den Weihnachtsbaum im Wald wieder einzupflanzen, um ihm ein weiteres Leben zu ermöglichen. Doch der Wald, in dem der Baum verwurzelt ist, zeigt bedrohliche Anzeichen von Verfall. Die Luft ist vergiftet, die Bäume leiden und der Drache, so erzählen es die alten Bäume, ist die Ursache für das Elend. Mit einer Gießkanne bewaffnet, versucht Fredo verzweifelt, seinem geliebten Baum und dem gesamten Wald zu helfen. Er gibt nicht auf und setzt alles daran, die Natur vor der drohenden Gefahr zu bewahren. Ein berührendes Stück, das nicht nur unterhält, sondern auch zum Nachdenken anregt.

Datum	So, 1.12.2024, 15:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at

Datum	Do, 14.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at



A close-up photograph of Pippo Pollina performing on stage. He is a middle-aged man with long, dark, wavy hair, wearing a white button-down shirt. He is holding an acoustic guitar and singing into a silver microphone. The stage is lit with vibrant red and blue lights, creating a dramatic atmosphere. The background is dark, and the focus is on the artist.

PIPPO POLLINA: „NELL'ATTIMO – IM AUGENBLICK“ SOLO IN CONCERTO

Der italienische
Liedermacher
im Interview

Mit „Nell’attimo – Im Augenblick“ spannt Pippo Pollina einen weiten Bogen über seine außergewöhnliche Karriere – von den Anfängen in Sizilien mit der Folk-Musik von „Agricantus“ bis hin zu seinem Anti-Mafia-Engagement als Journalist in der damals entstehenden Bewegung gegen die Cosa Nostra in Palermo, vom Abschied von seiner Heimat Italien, von den ersten Konzerten bis hin zu den vielen künstlerischen Begegnungen und Kollaborationen u.a. mit Konstantin Wecker, Franco Battiato, Giorgio Conte, Etta Scollo oder Jazzsängerin Rebekka Bakken.

„Nell’attimo“ ist das Skizzenbuch eines „wirklich großen Poeten“ (Süddeutsche Zeitung) und eines der bekanntesten „cantuatori italiani“, der die Vielfalt im Kleinen und in der Klarheit von berührenden Liedern sucht, ein Musikerpoet, der die Welt in Worte und Melodien fassen kann.

Ein Konzertabend für alle, die italienische Liedkunst lieben. Eine Kunst, die gefühlvoll und intensiv Poesie, Musik und Zivilcourage verbindet.

„Nell’attimo“ – Ein leidenschaftliches Plädoyer für ein Leben im Augenblick?

Alles, was wir haben, ist das Jetzt und Hier, der Rest ist Projektion. Der Rest ist Perspektive, die natürlich einen konkreten Aspekt enthält, aber es ist nur eine Vorstellung, nur Spekulation, weshalb wir viel zu viel ignorieren, was jetzt im Moment passiert. Das ist ein großer Fehler für mich. Deshalb verstehe ich die Lieder des Albums und ebenso den Konzertabend gemeinsam mit dem Publikum als Hingabe und Widmung an das Hier und Jetzt, an den Augenblick.

Der Untertitel des Albums ist „10 canzoni fatte a mano“ – alles handgemacht sozusagen?

Ja genau! Gitarren, Piano, Akkordeon, Klarinette, Cello – kein einziges elektronisches Instrument hat eine Rolle gespielt auf diesem Album. Ich wollte l’aspetto artigianale“, dem handgemachten Aspekt der Musik, Raum geben sich zu entfalten.

Könnte man sagen Nell’attimo ist eine Art persönlicher Standortbestimmung?

Der Augenblick als solcher hat natürlich ebenso eine sehr intime und persönliche Dimension. Noch dazu verstärkt durch den intimen Rahmen eines Solo-Konzertes – eine innige Deklaration an das Leben und an die Themen, die mich beschäftigen: Freundschaft, Liebe, Familie, Solidarität und Empathie angesichts so vieler persönlicher und globaler Krisen allerorts.

Du singst und schreibst voller Leidenschaft für eine bessere Welt, obwohl man angesichts multipler Krisen den Eindruck gewinnen könnte, sie entwickelt sich in vielen Bereichen zurück. Welche Rollen können dabei Kunst und Musik spielen?

Musik und die Kunst im Allgemeinen können, daran will und muss ich als Künstler glauben, in Zeiten, in denen beispielsweise das Wort Krieg in unseren Gesprächen und Diskussionen wieder allgegenwärtig ist, eine wichtige Rolle spielen – und sei es dadurch diese Themen aufzugreifen und ins Gespräch zu bringen –, in unseren Familien, am Arbeitsplatz, in unserem sozialen Umfeld. Darüber hinaus erscheint mir besonders wichtig, dass junge Menschen und Künstler:innen, die die junge Generationen ansprechen, eine gewichtigere Rolle in unserer Welt spielen und sich in aktuelle soziale und politische Debatten einmischen.

Auf „Nell’attimo“ findet sich mit dem Lied „E penso solo a té“ auch deine wunderschöne Interpretation des Songs „Am Ende denke ich immer nur an dich“ von Sven Regener, Sänger der Kultband „Element of Crime“. Wie kam es dazu?

Ich habe Sven Regener vor etwa eineinhalb Jahren kennengelernt und habe das Lied, einfach aus Lust und Laune heraus und weil ich das Lied sehr mag, auf Italienisch adaptiert und ihm vorgespielt. Sven hat meine Version sehr gefallen und ich dachte, dass der Song perfekt ins Konzept des Albums passt, und so ergab eines das andere.

Von Konstantin Wecker, Giorgio Conte, Etta Scollo bis zu George Moustakis oder Rebekka Bakken – nur eine kleine Auswahl der Künstler:innen, mit denen du zusammengearbeitet hast?

Mit Konstantin (Wecker) habe ich ganz viele Konzerte in Österreich gegeben, allerdings habe ich persönlich noch nie im Burgenland gespielt. Mit anderen Worten: eine Premiere, auf die ich mich schon sehr freue!

Du lässt in deinem Programm auch dein Leben und deine Karriere Revue passieren, zeigst auch Filmausschnitte. Worauf darf sich dein Publikum in Eisenstadt freuen?

Es ist eine Retrospektive, ein „Revue passieren lassen“ in Musik, in Bildern und in Filmen. Einerseits wird der Abend eine innige Begegnung mit dem Publikum im intimen Rahmen eines Solokonzerts und andererseits auch sehr vielseitig und abwechslungsreich.

Datum	Do, 5.12.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 34,- € 29,- € 24,-
Webshop	kulturzentren.at



TIPP:
AUCH IM ABO
ERHÄLTlich
Mehr auf
kulturzentren.at

Foto: Michael Winkelmann

„DIE MENSCHEN ZUSAMMENZUBRINGEN WAR IMMER UNSERE INTENTION“

Slavko Ninić von der Wiener Tschuschenkapelle im Interview

Seit über 30 Jahren ist die vom Kroaten Slavko Ninić gegründete Wiener Tschuschenkapelle musikalische Botschafterin zwischen den Kulturen.

Das Repertoire setzt sich aus traditionellen und selbstkomponierten Liedern seiner Heimat Kroatien, der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, türkisch-arabisch-orientalen Weisen, griechischem Rembetiko oder der bosnischen Sevdalinka zusammen. Ebenso machen sie Ausflüge in den Gypsy-Jazz und streifen dabei das Wienerlied (schließlich heißt es ja WIENER Tschuschenkapelle). Mit ihrer einzigartigen musikalischen Melange bereiste das Ensemble den Globus, konzertierte u.a. in Marokko ebenso wie in Brasilien, Kanada oder New York und arbeitete mit den Wiener Philharmonikern und vielen anderen Größen der heimischen Musikszene zusammen. Ein vergnüglicher, schwungvoller Abend voller Herzlichkeit und Humor, authentisch und voller Lebensfreude!

35 Jahre Wiener Tschuschenkapelle – eine Erfolgsgeschichte!

Mich freut vor allem die Tatsache, dass es tatsächlich eine

Erfolgsgeschichte geworden ist, nachdem wir am Anfang gar nicht so sehr daran geglaubt haben. Wir haben uns einen Spaß erlaubt, wollten ein bisschen provozieren und haben uns Tschuschenkapelle genannt. Dabei ging es uns einfach darum, schöne Lieder zu spielen und zu schauen, ob das irgendwie bei den Leuten ankommt. Und es ist sehr gut angekommen! Aber dass es wirklich eine derartige Erfolgsstory geworden ist, konnte damals keiner von uns ahnen. Wir haben auf der ganzen Welt gespielt, von New York bis Brasilien und Afrika, in den besten Häusern, im Konzerthaus und in der Staatsoper, aber auch am Traktoranhänger und im Wirtshaus und weiß Gott wo noch. Wir haben mit den Wiener Philharmonikern und mit vielen großartigen Menschen und Musiker:innen wie mit dem unvergleichlichen Willi Resetarits zusammengearbeitet. Das alles erfüllt uns schon mit Stolz.

War der Name Tschuschenkapelle ironisch und augenzwinkernd gemeint?

Am Anfang überlegten wir, ob das Wort „Tschusch“ im Namen des Ensembles nicht zu provokant sei. Damals war der Begriff

noch ein bitteres Schimpfwort – viel mehr, als er es heute ist. Sich „Tschuschenkapelle“ zu nennen war vielmehr eine Methode der ganzen Thematik den Wind aus den Segeln zu nehmen. Ich glaube, die Rechnung ist aufgegangen und dass wir einen bescheidenen Beitrag geleistet haben Grenzen und Vorurteile zu überwinden. Die meisten jungen Menschen heutzutage wissen gar nicht mehr, was das Wort bedeutet.

Kann man überhaupt mit Musik einen Beitrag leisten für mehr Toleranz in der Gesellschaft?

Das glaube ich schon. Das ist auch unser Anliegen, dass wir die Menschen zusammenbringen: verschiedene Konfessionen, verschiedene Nationen, verschiedene Ethnien. Man kann friedlich zusammenleben und man kann sich gegenseitig was beibringen. Wir selbst in der Band sind aus verschiedenen Welten zusammengesetzt, haben unterschiedliche Ansichten und kommen dennoch sehr gut miteinander aus. In unseren Konzerten hat es immer eine harmonische Atmosphäre gegeben, ein Miteinander aller, Band und Publikum. Die Menschen zusammenzubringen, zu feiern, zu lachen, zu tanzen, aber auch zu reflektieren und einen Blick auf das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen zu werfen, war immer unsere Intention. Und nicht zu vergessen bei alledem: der Humor!

Ihr wart sicherlich auch so etwas wie Pioniere der sogenannten Weltmusik (Worldmusic oder zeitgeistig Global Music). Lange bevor der Boom der Musik der Balkanländer weltweit einsetzte.

Vielleicht waren wir das! Für uns persönlich hatte das keine besondere Bedeutung. Wir haben das nicht programmatisch gemacht, sondern wir wollten einfach unsere Lieder spielen und haben bald gesehen, dass die Musik Anklang findet, dass sie den Menschen gefällt. Vielleicht war es eine fruchtbare Zeit. Es war ja auch die Zeit, wo man Töne aus Afrika gehört hat und aus Indonesien, von überall auf der Welt. Wien und der Balkan sind ja nicht so weit auseinander. Kroatien war in der Monarchie und viele Melodien sind noch geläufig. Gräfin Mariza und so weiter. Wir gingen musikalisch dann noch einen Schritt weiter – nach Griechenland und in den Orient.

Ihr habt zu eurem Konzert im Kulturzentrum Eisenstadt, so viel sei verraten, auch einen Gastmusiker eingeladen?

Ja, Mario Zbiljski, einen der besten Tamburizzaspieler aus Kroatien und mein langjähriger Freund. Die Tamburizza, das kroatische Nationalinstrument, spielt ebenso bei den burgenländischen Kroaten eine Hauptrolle und wird von Amateurgruppen wie von professionellen burgenländisch-kroatischen Gruppen geschätzt und gepflegt. Mario selbst hat dieses Instrument in hohe Sphären der klassischen Musik gehoben, spielt er doch damit auch Werke von Bach, Beethoven und Schubert oder auch zeitgenössische Stücke von Komponisten, die für dieses Instrument ihre Musik schrieben.

Wie ist dein Bezug zum Burgenland?

Da gibt es natürlich viele Verbindungen, Erlebtes und jahrelange Freundschaften. Wir haben in all der Zeit oft im Burgenland gespielt, in der KUGA in Veliki Borištof/ Großwarasdorf, in Uzlop/Oslip und so weiter. Man könnte augenzwinkernd meinen, wir spielen ein fast burgenländisches Programm. Wir haben in unserem Repertoire kroatische Lieder, Ungarisches, Lieder der Roma, Österreichisches sowieso. Also kannst du uns ruhig Burgenländer nennen (lacht)!

Du bist ursprünglich aus Slawonien im Osten Kroatiens und fährst mehrmals im Jahr in deine Heimat. Unter anderem auch, so viel sei verraten, um deinen berühmten Zwetschgenschmacks zu brennen – das hat auch etwas mit dem Burgenland zu tun, oder?

Ja tatsächlich! Meine Leidenschaft für das Schnapsbrennen habe ich im Burgenland bei Kurt Lagler in Kukmirn entdeckt und er war es auch, der mir alles Wesentliche, die gewissen Tricks und Kniffe, beigebracht hat. Der aktuelle Jahrgang? Wie bei so vielem gilt es, das Gute vom Schlechten zu trennen. Ich habe eine gute Maische angesetzt und so viel sei gesagt: Es ist ein sehr guter Šljiva geworden!

Was ist Heimat für dich?

Ich glaube, ich habe mehrere. Ich komme aus Kroatien. Früher war es Jugoslawien, da war ich auch jugoslawisch. Und dann lebe ich in Österreich. Wie lange jetzt? 50 Jahre. Ich bin auch Österreicher. Bei mir haben sich die Kulturen durchdrungen und vermischt. Ich bin hier zu Hause und auch dort zu Hause. Ich bin überall zu Hause. Es gibt Menschen, die sagen, ich bin nirgendwo zu Hause, weil ich so durcheinander bin. Bei mir ist das nicht so.

Wagen wir einen Ausblick – 40 Jahre Tschuschenkapelle?

40 Jahre möchten wir noch feiern. So große Ziele, musikalisch gesehen, gibt es nicht. Wir sind von Dankbarkeit erfüllt für alles, was wir in den letzten 35 Jahren erleben und lernen durften. Das kann und muss man nicht mehr übertrumpfen. Ich hoffe auf gute Gesundheit und dass wir noch viele schöne Lieder spielen und dass die Leute immer noch Freude haben an unserer Musik.

MUSIK

35 JAHRE WIENER TSCHUSCHENKAPELLE

Datum	So, 15.12.2024, 18:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 49,- € 44,- € 39,-
Webshop	kulturzentren.at



POSITIONEN

THEATER DER GEGENWART

Ganz im Geiste der Gründungsmission der burgenländischen Kulturzentren, urbane kulturelle Möglichkeiten auch im ländlichen Raum zu ermöglichen, bietet die neue Veranstaltungsreihe POSITIONEN zeitgenössische darstellende Kunst mit burgenländischem Schwerpunkt und mit Strahlkraft über die Landesgrenzen hinaus.

Warum POSITIONEN und was kann und soll Theater können?

Mit den POSITIONEN im Kulturzentrum Eisenstadt wird, im Sinne einer weiteren Öffnung des Hauses, eine eigene Reihe ins Leben gerufen, die unterschiedlichste Spielformen darstellender Gegenwartskunst widerspiegelt. Das Aufzeigen und Auffinden gesellschaftlicher Thematiken und Bruchlinien ist seit der Antike die DNA eines Theaters, das relevant und inmitten unserer Gesellschaft verortet sein will. Wenn dies auch auf unterhaltsame, spannende und die Magie des Theaters beschwörende Art und Weise passiert, sind eindrucksvolle Theatererlebnisse garantiert - unterhaltend, berührend, intensiv!

Eröffnet wird die Reihe mit dem Nestroy-preisgekrönten aktionstheater ensemble und ihrer Erfolgsproduktion „ALL ABOUT ME. Kein Leben nach mir“ – Beginn einer spannenden Woche der Begegnung mit unterschiedlichen künstlerischen POSITIONEN wie dem airBurgenland Open Studio und dem Dance Identity Festival.



ALL ABOUT ME. KEIN LEBEN NACH MIR

AKTIONSTHEATER ENSEMBLE

Wir schreiben das Jahr 2024: Vor dem Hintergrund eines drohenden europaweiten Rechtsruckes und der Übermacht autokratischer Systeme auf internationaler Ebene scheint nichts weniger als das Überleben der Demokratien auf dem Spiel zu stehen. Nicht nur vor dieser Drohkulisse – die Sorge um unseren Planeten tut ihr Übriges – beleuchtet „ALL ABOUT ME. Kein Leben nach mir“, wie jede und jeder Einzelne von uns auf diese Überforderungen reagiert. Man flüchtet sich erst ins Biedermeier der eigenen Befindlichkeit, landet beim Ich und der Selbstoptimierung. Beginnend bei einer aberwitzig komischen Parade der Eitelkeiten geht das aktionstheater ensemble der Frage auf den Grund, was denn diese ganze Welt im außen mit uns zu tun haben soll.

„Das fabelhafte aktionstheater ensemble feiert seinen 35. Geburtstag ... Alles, was die Akteure gerade so umtreibt, wird rasant verwurstet, der Nah-Ost-Krieg, öffentliche Wahrnehmung, das Selbstbild, das andere Bild, das Theaterspielen selbst. Und alles ist wahr, weil die Menschen auf der Bühne wahr sind, so eigenwillig, verrückt und auch virtuos, wie sie sind.“ (Süddeutsche Zeitung, Mai 2024)

„Das Nestroy-preisgekrönte aktionstheater ensemble verhandelt die Überforderungen unserer Zeit, persönliche Empfindungen treffen auf Weltpolitik, Großaufnahme folgt auf Slapstick, Betroffenheit auf Selbstironie.“ (3sat Kulturzeit, Juni 2024)

„Unkonventionell, rasant, spontan, sehr persönlich und immer am Puls der Zeit.“ (ORF Zeit im Bild, Juni 2024)

Datum	Di, 5.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, kleiner Saal
Preis	€ 20,- (freie Sitzplatzwahl) Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland bzw. Personen unter 27 Jahren Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.
Webshop	kulturzentren.at

VORSCHAU:
KÁROLYS FORSCHUNGEN
*Eine burgenländische
Entgrenzung*
Kultur Kongress
Zentrum Eisenstadt
Do, 16.1.2025

KULTUR KONGRESS ZENTRUM EISENSTADT
Telefon +43 2682 719-1000, eisenstadt@kulturzentren.at

11



DIE WINTERREISE

CLARA FRÜHSTÜCK UND OLIVER WELTER

Oliver Welter, Musiker und Sänger der Kultband NAKED LUNCH, verbündete sich zu diesem euphorisierenden Grenzgang mit der burgenländischen Musikerin und Performancekünstlerin Clara Frühstück. Entstanden ist im Auftrag des BURGTHEATERS eine ebenso radikale wie emotional berührende Neuinterpretation von Schubert's WINTERREISE. Eine bewegende Reise direkt in die düstere Seele des bekanntesten Liederzyklus der Welt.

„Eine ‚Winterreise‘, die den Atem stocken ließ ... ein behutsames Nach-Denken der Lieder in Form existenziell markerschütternder Songs, denen Zeit zum Reifen gegeben worden ist. Jedes Lied ein Treffer. Gänsehaut vom ersten Ton an.“ Rainer Elstner (Ö1)

Datum	Di, 10.12.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, kleiner Saal
Preis	€ 20,- (freie Sitzplatzwahl) Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland bzw. Personen unter 27 Jahren Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.
Webshop	kulturzentren.at

DANCE IDENTITY FESTIVAL

Das 19. Dance Identity Festival bietet Einblick in die derzeit spannendsten choreografischen Arbeiten aus ganz Europa. Internationalen Erfolgsproduktionen werden neue Arbeiten aufstrebender österreichischer Künstler:innen, die 2024 im Choreografischen Zentrum Burgenland entstanden sind, gegenübergestellt. Das Festival spiegelt die stetig wachsende Bedeutung des Burgenlands als Standort für zeit- genössischen Tanz und Performance in Österreich wider.

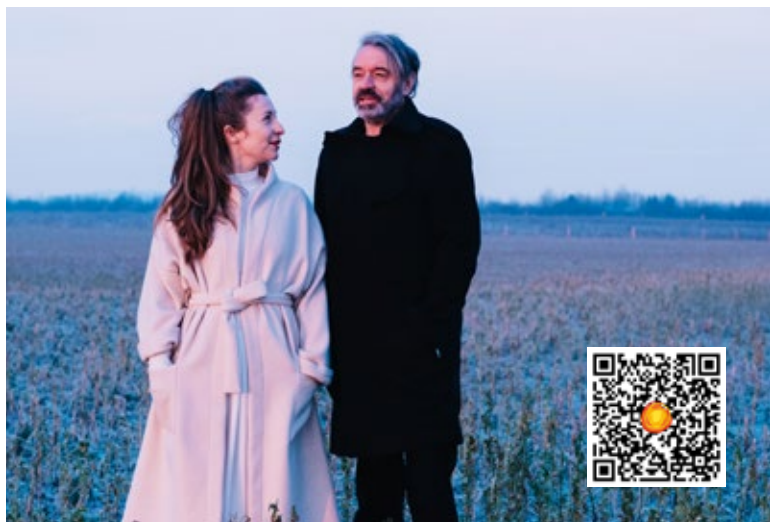
Programm und Infos: dance-identity.com

Datum	Sa, 9.11.2024, 14:00 bis 21:00 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 20,- Für Theater-Abonent:innen der Kulturzentren Burgenland bzw. Personen unter 27 Jahren Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.
Webshop	kulturzentren.at

AIRBURGENLAND

ARTIST IN RESIDENCE BURGENLAND

Am Vortag des Dance Identity Festivals präsentieren sich im airBurgenland Open Studio im Kulturzentrum Eisenstadt internationale Künstler:innen des airBurgenland-Programms, geben Einblick in ihre Arbeiten, die während der Residences entstanden sind und laden von 14 bis 21 Uhr zum Austausch (Eintritt frei). **Weitere Infos:** airBurgenland.com





THEATER

TRENNUNG FÜR FEIGLINGE

KOMÖDIE VON CLÉMENT MICHEL

Viel Komik und Überraschungen rund um eine besondere Dreierkonstellation! Paul und Sophie sind ein Paar und erst kürzlich in eine gemeinsame Wohnung gezogen. Sie sind glücklich. Denkt sie. Er sieht das völlig anders. Und will sich konsequenterweise von ihr trennen. Leider fehlt es Paul an Mut, mit seiner bezaubernden Freundin Schluss zu machen. Deshalb sucht er Hilfe bei seinem besten Freund Martin. Der Plan: Er soll bei den beiden einziehen und sich so lange danebenbenehmen, bis Sophie fordert: „Entweder geht er oder ich.“ Doch wie es im Leben so ist: Manchmal kommt es anders, als man denkt. Völlig anders ...

Es spielen: Michaela Haselbacher-Berner, Birgit Spuller, Urs Harnik und Stefan Moser.

Datum	So, 24.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at



KABARETT

LYDIA PRENNER-KASPER**CHRISTMAS SPECIAL: LEISE PIESELT DAS REH**

Beim Gedanken an Weihnachten stehen Ihnen schon im Jänner die Nackenhaare zu Berge? Sie würden einen vorweihnachtlichen Einkaufssamstag ohne Kinderbetreuung jederzeit gegen einen ruhigen Waldspaziergang mit einem Serienkiller tauschen? Da können wir helfen! Farblose Weihnachtsfeiern gehören ab sofort der Vergangenheit an, denn wenn Lydia Prenner-Kasper ihr Weihnachtsspecial auspackt, steppt das Rentier.

Datum Do, 5.12.2024 und Fr, 6.12.2024, jeweils 19:30 Uhr

Wo Kulturzentrum Mattersburg

Preis VVK € 29,- | AK € 32,-

Webshop kulturzentren.at

KINDERTHEATER

VON ENGERL UND BENGEL**EIN VORWEIHNACHTLICHES KINDERMUSICAL**

Ein Wecker läutet. Und das mitten im Winterschlaf? Erstaunt reiben sich die beiden Siebenschläferkinder Penelop und Emanuel die Augen. Was ist geschehen? „Juhu! Heute ist Weihnachten!“, rufen sie wie aus einem Munde und springen aus den Federn. Zum ersten Mal in ihrem Leben hat ihr liebes Onkelchen sie geweckt, damit auch sie das große Weihnachtsfest miterleben dürfen. Dort wollen sie mit einem Flöten-Ständchen alle überraschen. Voll Eifer stürzen sie sich in die Proben – und die Turbulenzen nehmen ihren Lauf! Zum Glück ist da noch Fünklein, dieses zauberhafte Wesen, das ihnen ein besonderes Geheimnis enthüllt ...



Wollt ihr wissen, welches Geheimnis Fünklein den beiden Siebenschläferkindern verrät? Und ob deren erstes Weihnachtsfest in einem großen Tumult oder aber wunderschön endet? Dann besucht uns im Theater und lasst euch von unserem turbulenten Wintermusical verzaubern!

Datum So, 15.12.2024, 15:00 Uhr

Wo Kulturzentrum Mattersburg

Preis nur mehr Kinderkarten erhältlich € 14,-

Webshop kulturzentren.at



MUSIK

MONTI BETON & JOHANN K. **CHRISTMAS CLASSICS EXTRAVAGANZA**

Seit knapp 20 Jahren läuft dieses Erfolgsprogramm des Jahrhundert-Rapidlers und der Wiener Kultband regelmäßig in zahlreichen ausverkauften Konzerthallen in Österreich. Der Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen Songjuwelen hin zu besonderen Hits, Raritäten und Bonmots. Berührend und auch heiter, wenn der „Goleador“ Johann K. zwischendurch aus dem Büchlein „Lieber Weihnachtsmann“ ein paar Briefe von Kindern aus aller Welt vorliest. Ein Konzert für die Familie, ein Konzert für Freunde und mit Freunden, ein Konzert für Jung und Alt. Ein Weihnachtsgeschenk für sich selbst und die Liebsten. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der bekanntesten Weihnachtslieder unserer Zeit. Die Show sprüht nur so vor guter Stimmung und dem Spirit der Weihnachtszeit, und der Wiener Schmähh rennt.

Datum	Sa, 7.12.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 36,- € 32,- € 24,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

WALTER KAMMERHOFER **WIAD SCHO!**

Walter Kammerhofers neues Kabarett-Programm feiert Premiere. Trotz unfertigem Text, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diverser Pannen bleibt Walter optimistisch. Zu allem Überdruß bevölkern ungebetene Gäste die Künstler:innengarderobe. Der Bürgermeister und weitere Eindringlinge sorgen für chaotische Zustände im Backstage-Bereich. Das einzig Stille im Raum ist das Wasser. Bevor es Walter zerreißt, hängt er sein dünnes Nervenkostüm an den Haken und wirft sich das dicke Fell über. Erleben Sie Walter Kammerhofer in diesem witzigen, chaotischen und verzweiferten Backstage-Erlebnis, sehen Sie ihn, wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und eine Bewegungsintoleranz formte. Da bleibt nur noch zu hoffen: WIAD SCHO!

Datum	Fr, 22.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	VVK € 29,- AK € 32,-
Webshop	kulturzentren.at





THEATER

PENSION SCHÖLLER

KOMÖDIE VON STEFAN VÖGEL

Mit: Stephan Paryla-Raky, Anna Sophie Krenn, Eva Binder, Alois Frank, Wilhelm Prainsack, Gerhard Karzel, Victor Kautsch und Robert Kolar

Da bleibt kein Auge trocken. Lauter Irre, die eigentlich „normal“ sind, und die „Normalen“ werden irre. In der Pension Schölller feiern die illustren Stammgäste Jubiläum: die Dichterin auf der Suche nach einem blutrünstigen Romanstoff, ein Ornithologe, der nicht richtig „piept“, ein durchgeknallter Major, eine angehende Schlagersängerin, die kein „L“ sprechen kann, sowie Herr Schölller, der Zwiesprache mit seiner verstorbenen Frau in Richtung Himmel führt. Dazwischen noch der gute Onkel Ladislaus, der die harmlosen Pensionsgäste für Insassen eines Irrenhauses hält. Und die Liebe kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Datum	So, 24.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 33,- € 30,- € 22,-
Webshop	kulturzentren.at

KINDERTHEATER

PUMUCKL UND DER GROSSE KRACH

„Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand was meckelt!“ Wer kennt ihn nicht, diesen kleinen, lustigen Kobold. Ständig fallen ihm neue Streiche ein, mit denen er seine Umwelt ganz schön in Atem hält. Aber so richtig böse kann ihm niemand sein, denn alle Geschichten mit und über Pumuckl gehen gut aus. Und wenn ein Kobold an etwas Menschlichem kleben bleibt, dann wird er plötzlich sichtbar und muss bei demjenigen leben, der ihn entdeckt. Das ist Koboldsgesetz, und daran kann auch Meister Eder nichts ändern und muss sich damit abfinden, dass von nun an nichts mehr so ist, wie es vorher war. Doch eines Tages treibt es Pumuckl zu weit und die Freundschaft mit Meister Eder wird auf eine harte Probe gestellt ...

Datum	Sa, 30.11.2024, 16:00 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT

LYDIA PRENNER-KASPER

CHRISTMAS SPECIAL: LEISE PIESELT DAS REH

Farblose Weihnachtsfeiern gehören ab sofort der Vergangenheit an, denn wenn Lydia Prenner-Kasper ihr Weihnachtsspecial auspackt, stept das Rentier!

Alles begann mit einem Artikel über einen Kabarettwettbewerb in der Bezirkszeitung, den ihr eine wohlwollende Freundin überreichte, nicht ganz ohne Nachdruck in ihrer Stimme. Und Lydia Prenner-Kasper bewarb sich, kam ins Finale und errang den Titel „Österreichs Jungkabarettistin 2011!“ Von da an gab's kein Halten mehr! Nun tritt sie in Oberschützen mit ihrem Weihnachtsprogramm „Leise pieselt das Reh“ auf – ein Kabarettabend für alle, denen beim Gedanken an Weihnachten schon im Jänner die Nackenhaare zu Berge stehen!

Datum	Do, 28.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	VVK € 29,- AK € 32,-
Webshop	kulturzentren.at



DON CAMILLO & PEPPONE

KINO WIE DAMALS

Willkommen zu einem cineastischen Abenteuer der besonderen Art!

Christian Keglovits und seine Interviewpartner Stadtpfarrer Pater Raphael Rindler und Bürgermeister Vinzenz Knor bieten vor der Filmvorführung exklusive Einblicke, unterhaltsame Anekdoten und humorvolle Hintergrundinformationen zur Kult-Komödie mit Fernandel und Gino Cervi.

In der Po-Ebene Norditaliens leben zwei Männer in einem Dorf in trauter Zwietracht: Hochwürden Don Camillo, der temperamentvolle Pfarrer mit den lockeren Fäusten, und sein nicht weniger streitbarer Erzfeind Peppone, Bürgermeister und Anführer der Roten. Beide Männer verfolgen das gleiche Ziel – das Dorf und seine Bewohner:innen glücklich zu machen. Nur sind ihre Vorstellungen vom Glück leider grundverschieden ...

Datum	Do, 14.11.2024, 19:00 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	€ 15,-
Webshop	kulturzentren.at

KINDERTHEATER

HEIDI

KINDERSTÜCK VON JOHANNA SPYRI

Das Waisenmädchen Heidi wird von seiner Tante auf die Alm zu seinem Großvater, dem Almöhi, gebracht. Dort geht es mit dem Geißenpeter zum Ziegenhüten auf die Weiden und verbringt in und mit der Natur eine glückliche Zeit. Doch als Heidi zu der im Rollstuhl sitzenden Klara in die Stadt muss, enden die unbeschwernten Tage. Als Spielgefährtin von Klara soll sie Lesen und Schreiben lernen. Doch als die beiden auf die Alm zurückkehren, geschieht ein Wunder ...

Datum	So, 17.11.2024, 14:00 und 16:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at

TIPP: IM ABO GÜNSTIGER

2. Abo-Veranstaltung:
Biene Maja
So, 30.3.2025





THEATER

EXTRAWURST

**KOMÖDIE VON DIETMAR JACOBS
UND MORITZ NETENJAKOB**

Mit: Reinhard Nowak, Anna Sophie Krenn, Alexander Hoffelner, Wilhelm Prainsack und Anatol Rieger

Die Mitgliederversammlung eines Tennisklubs in einem Provinznest soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber unfassbare und absurde Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit ein-

räumen? Muss man Religionen tolerieren, auch wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine Leitkultur? Und was ist dann mit den Vegetarier:innen? Sind die auch eine Glaubensgemeinschaft? Das witzigste Stück der letzten Jahre, endlich in einer österreichischen Fassung! Böse, ehrlich, aktuell und herrlich komisch!

Datum	Sa, 23.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	€ 28,-
Webshop	kulturzentren.at



KABARETT **TRICKY NIKI**

Manchmal schaffen Menschen Großes. Bei der Geburt von Entertainer Trick Niki wurde dieses Ziel nur um ein paar Zentimeter verfehlt. Trotzdem können heute alle darüber lachen: in seiner neuen Show!

Wahn, wenn nicht jetzt, ist die perfekte Zeit für kleine Wunder und große Lacher? Etwa, wenn Multitalent Trick Niki darüber sinniert, ob ein erotisches Navi das männliche Ego über kurz oder lang in die Sackgasse führt. Oder den größten Kartentrick der Welt zeigt. Selbst wenn er auf hypnotische Weise „großkopfert“ erscheint – immer wieder sucht er bescheidene 10 Zentimeter, die ihm fehlen. In „GrößenWAHN!“ stellt sich der große Kleinkünstler voller Ironie seinem ausgebliebenen Wachstumsschub, megalomanen Auswüchsen von heute und den bedeutendsten Fragen der Menschheit.

Datum	Fr, 22.11.2024, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	VVK € 27,- AK € 30,-
Webshop	kulturzentren.at

KABARETT **BE-QUADRAT** **PUNSCHLOS GLÜCKLICH**

Bettina strahlt vor Verzückung und freut sich auf alle Weihnachtslieder der Welt, einen ausgiebigen Besuch am Christkindlmarkt und die rasante Schlittenfahrt durchs weiße Winterwunderland. Bernhard kann sie jetzt schon nicht mehr hören, sucht vergeblich nach einem Ausgang zwischen den Standln und friert sich in der Kälte sämtliche Körperteile ab. Ob die beiden stimmgewaltigen Multi-Talente ihre zu dieser Jahreszeit etwas steifen Finger in gewohnter Weise über die Klaviertasten flitzen lassen und einen gemeinsamen Nenner finden können? Vielleicht ist ja „Weihnocht'n daham“ die Lösung.

Datum	Fr, 6.12.2024, 19:30 Uhr
Wo	Stadtsaal Güssing
Preis	VVK € 22,- AK € 25,-
Webshop	kulturzentren.at





BILDENDE KUNST

AUSSTELLUNGEN IN DEN
KULTURZENTREN



ARTBOX MATTERSBURG

ANNA TINHOF-ZAPLETAL

MEISTERIN DER WEIBLICHKEIT

„Jemand hat einmal behauptet, dass ein Maler in seinem ganzen Leben im Grunde nur ein einziges Bild malt. Es stimmt wahrscheinlich, denn mir stehen immer wieder der Mensch, das Leben, die Träume und eigene Gedanken Modell. Mein Unterbewusstsein führt meine Hand, und wie durch ein Wunder verleiht es den Frauengesichtern meine Gefühle: Freude, Angst, Hoffnung, Verzweiflung, Ergebenheit.“ So beschreibt die Künstlerin Anna Tinhof-Zapletal den Zugang zu ihrer Kunst.

In Annas Bildern taucht man ein in eine zauberhafte von Rot und Pink dominierte Gefühlswelt. Ihre romantischen Frauenbildnisse tragen dann aber doch Titel wie „Wolkenritt“, „Kätzchen“, wobei das Kätzchen ein Gepard ist, oder „Zauberer“. In ihren Porträts setzt sie sich auch kritisch mit aktuellen Themen wie KI oder Umweltproblemen auseinander, auch wenn diese Werke in kräftigem Rot und Purpur strahlen. Bewegende Frauenporträts und märchenhaft anmutende Tiermotive locken in eine Zauberwelt.

Anna Tinhof-Zapletal ist aber auch in der Druckgrafik zu Hause. Auch hier sind Frauenporträts vorherrschende Motive – wie Frieda Kahlo oder die Gattin des verstorbenen Bildhauers Alfred Hrdlicka.

Eröffnung	Di, 12.11.2024, 19:00 Uhr
Dauer	13.11.2024 bis 10.1.2025, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at

KULTURZENTRUM OBERSCHÜTZEN

UNTERWEGS MIT WILLY PUCHNER

Unterwegs sein, ob in der Realität oder in der Fantasie, ist etwas Wunderbares! Es eröffnet neue Perspektiven, erweitert das Blickfeld und bietet oft überraschende Erlebnisse. Das Erkunden der Natur, das Spaziergehen in der nahen Umgebung oder das Beobachten des täglichen Lebens kann eine abenteuerliche Reise sein.

„Ich liebe Träume, Wunschbilder, Illusionen, fliegende Menschen und Narren“, schreibt Willy Puchner, „aber auch Bühnenbilder und Tiere aller Art: Vögel, Fische, Katzen oder sonstige Geschöpfe und vor allem Hasen, am besten rote Hasen.“ Die Freiheit, sich zu bewegen und neue Orte zu entdecken, selbst im Kleinsten, schafft eine Verbindung zur Welt und zu einem selbst.

Willy Puchner zeigt Bilder aus seinen Projekten „Ich bin ...“ und „Unterwegs mit Billy und Lilly“, erzählt über seine Arbeit, seine Ideen und auch darüber, was er am südlichen Burgenland schätzt und lieben gelernt hat.

Eröffnung	Di, 5.11.2024, 19:00 Uhr
Dauer	6.11.2024 bis 20.12.2024, Mo – Do 8:00 – 15:30 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr sowie bei allen Veranstaltungen im Kulturzentrum
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	Eintritt frei
Web	kulturzentren.at



**KULTUR
FÜR
KIDS**

DIE FLIEGENDE BURG

DAS MUSICAL

Im vergangenen April wurde das Lesebuch „Die fliegende Burg“ von Starautor Thomas Brezina vorgestellt, das bis zum Schuljahr 2027/28 40.000 Mal an Burgenlands Volksschulkinder und ihre Pädagog:innen gratis verteilt wird. Jetzt bekommt das Projekt im wahrsten Sinne des Wortes „Flügel“: Basierend auf den Geschichten und Figuren der Bücher entstand ein fesselndes und erlebnisreiches Bühnen-Musical von Thomas Brezina (Libretto und Songtexte) und Gerhard Krammer (Musik), das ab Ende Februar 2025 in den burgenländischen Kulturzentren zu sehen sein wird. Die Premiere erfolgt im KUZ Mattersburg als Familienvorstellung, danach folgen 14 Aufführungen im Schultheater-Abo.

In diesem fesselnden Musical begleitet das Publikum fünf außergewöhnliche Tiere, die aufgrund ihrer Andersartigkeit von ihren Artgenossen nicht akzeptiert werden. Sie finden ein neues Zuhause in einer geheimnisvollen fliegenden Burg und stehen vor der Herausforderung, die finsternen Pläne des bösen Rax Ross zu vereiteln, der dunkle Magie einsetzt, um ihre Träume zu zerstören.

Das Stück wird von einem siebenköpfigen Ensemble und einer Liveband dargeboten und bringt auf unterhaltsame Weise Themen wie Anderssein, Selbstwert, Zusammenhalt und Teamgeist auf die Bühne. Ein einzigartiges Musical, das die Fantasie anregt und die nächste Generation von Theaterliebhaber:innen begeistern wird!

Infos zu den Vorstellungen im Rahmen des Schultheater-Abos: <https://kultur-burgenland.at/abos/schultheater-abo>

Datum	Sa, 22.2.2025, 15:00 Uhr (Familienvorstellung)
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	Kinder € 14,- Erwachsene € 16,-
Webshop	kulturzentren.at



KINDERGARTENTHEATER

WEIHNACHTSKONZERT

EINE MUSIKALISCHE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Peter Schneck beschließt dem diesjährigen Weihnachtstrubel zu entgehen und stattdessen auf seinem Dachboden für ein bisschen Ordnung zu sorgen. Das geht nur sehr langsam voran, denn immer wieder stolpert er über Sachen, die ihn an seine Kindheit erinnern und die Arbeit vergessen lassen. Ein unerwarteter Gast sorgt noch zusätzlich für Turbulenzen und Ablenkung ... Und schon wird gefeiert, dass es nur so klingelt!

Dieser kleine, weihnachtlich verstaubte Ort voll mit Erinnerungen, Geschichten, Liedern zum Mitsingen mit einem fantastischen Weihnachtsbaum und vielen anderen Überraschungen bietet Platz für ein Weihnachtsfest der ganz besonderen Art – fernab des Vorbereitungsrummels.

Alle Infos und Termine auf:
kultur-burgenland.at/abos/kindergarten-theater-abo

BÜHNE FREI FÜR IHR EVENT!

Die richtige
Location für Ihre
Veranstaltung

Ganz gleich ob Bälle, Kongresse, Seminare oder Konzerte – in den Kulturzentren Burgenland finden Sie für jeden Anlass die richtigen Räumlichkeiten. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot, das ganz auf Ihre individuellen Wünsche abgestimmt ist.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE:

eisenstadt@kulturzentren.at, +43 2682 719 1000
mattersburg@kulturzentren.at, +43 2626 62096
oberschuetzen@kulturzentren.at, +43 3353 6680

Das Haydnorchester Eisenstadt

*Das Girardi Ensemble Graz mit
Elisabeth Pratscher und Franz Supper*



IM TAKT DES NEUEN JAHRES!

Wenn das alte Jahr endet und die ersten Tage des neuen Jahres beginnen, erfüllt ein besonderer Klang das Burgenland: Die Neujahrskonzerte in den Kulturzentren des Landes läuten musikalisch den Jahreswechsel ein.

Für viele sind sie eine liebgewonnene Tradition und aus dem kulturellen Leben des Landes nicht mehr wegzudenken. Auch 2025 kann sich das Publikum auf einen Abend voller musikalischer Höhepunkte freuen, der mit beschwingten Klängen einen glanzvollen Auftakt ins neue Jahr verspricht.

NEUJAHRSKONZERT DAS GIRARDI ENSEMBLE GRAZ, ELISABETH PRATSCHER, FRANZ SUPPER ZU GAST IN OBERSCHÜTZEN

Starten Sie das neue Jahr mit einem besonderen musikalischen Erlebnis, präsentiert vom renommierten Girardi Ensemble Graz, der gefeierten Sopranistin Elisabeth Pratscher und dem geschätzten Kammersänger Franz Supper. Im stimmungsvollen Ambiente des Kulturzentrums Oberschützen erwartet Sie ein Neujahrskonzert, das in feierlicher Atmosphäre das vergangene würdevoll abschließt und Sie mit einer virtuos zusammengestellten Auswahl beliebter Werke fröhlich ins neue Jahr führt. Freuen Sie sich auf einen Abend, der musikalische Raffinesse und mitreißende Melodien klangvoll vereint.

Datum	So, 12.1.2025, 17:00 Uhr
Wo	Kulturzentrum Oberschützen
Preis	€ 32,- € 28,- € 24,-
Webshop	kulturzentren.at



NEUJAHRSKONZERT HAYDNORCHESTER EISENSTADT IN EISENSTADT UND MATTERSBURG

Unter der Leitung von Peter Schreiber lädt das Haydnorchester Eisenstadt zu zwei festlichen Konzertabenden in Eisenstadt und Mattersburg ein. Das Neujahrskonzert 2025 steht ganz im Zeichen des 200. Geburtstags von Johann Strauss jun., dem legendären „Walzerkönig“. Mit besonderer Hingabe widmet sich das Orchester seinen Stücken. Genießen Sie ein vielseitiges Programm, das mit der Ouvertüre zu „Cagliostro in Wien“ eröffnet wird und mit Strauss' „Sinngedichte“ op. 1 und „An der Elbe“ op. 477 begeistert. Harmonisch ergänzt wird das Repertoire durch Kompositionen von Robert Stolz und Eduard Strauss. Lassen Sie sich diesen stimmungsvollen Abend voller musikalischer Meisterwerke nicht entgehen.

Datum	Mi, 8.1.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
Preis	€ 34,- € 29,-
Webshop	kulturzentren.at

Datum	Fr, 10.1.2025, 19:30 Uhr
Wo	Kulturzentrum Mattersburg
Preis	€ 34,-
Webshop	kulturzentren.at



„JEDES KONZERT IST EINZIGARTIG“

Fragen an Peter Schreiber, Dirigent Haydnorchester Eisenstadt

Unter welchem Motto steht das Neujahrskonzert 2025?

Die Neujahrskonzerte 2025 stehen ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von Johann Strauss Sohn, ein Großteil der gespielten Werke wird von ihm sein.

Gibt es bei der Auswahl bestimmte Traditionen oder persönliche Vorlieben, die eine Rolle spielen?

Ich versuche bei der Programmierung der Konzerte auf Jubiläen Rücksicht zu nehmen (heuer eben der 200. Geburtstag von Johann Strauss, aber auch 50. Todestag von Robert Stolz), noch wichtiger ist aber eine gute und spannende Mischung aus bekannten und unbekannten Stücken zu präsentieren. Und ja, natürlich spielen meine persönliche Vorlieben bei der Programmierung auch eine Rolle ...

Wie bereiten Sie sich auf ein solch festliches Konzert vor? Wann wird mit den Vorbereitungen/Proben begonnen?

Die Programmierung der Konzerte geht über Jahre, manche Werke notiere ich mir schon sehr früh für bestimmte Jahre ... 2027 wird der 200. Geburtstag von Josef Strauss sein zum Beispiel, aber auch der 200. Todestag von Beethoven könnte da eine Rolle spielen. Daraufhin folgt das Suchen und Finden der Noten für unbekannte Stücke, die ich vielleicht nur von Aufnahmen kenne, für viele Stücke erstelle ich dann selbst Partituren und Orchesterstimmen am Computer. Manche davon spielen wir mit dem Orchester schon im Sommer durch, die



intensiven Proben für die Konzerte beginnen dann aber normalerweise nach unserem Herbstkonzert im Schloss Esterházy.

Wie viele Neujahrskonzerte haben Sie, Peter Schreiber, bzw. das Haydnorchester schon aufgeführt?

Die Neujahrskonzerte (ab 1998) sind aus den ursprünglichen Faschingskonzerten (ab 1976) hervorgegangen und haben eine lange Tradition. Bei vielen davon habe ich schon als Oboist mitgewirkt. Als Dirigent leite ich die Neujahrskonzerte seit 2016, im Jahr 2021 ist das Konzert ausgefallen, das Neujahrskonzert 2025 ist also mein neuntes Neujahrskonzert.

Fühlt sich jedes Neujahrskonzert für Sie gleich an, oder bringt jedes Jahr neue Herausforderungen und einzigartige Momente mit sich?

Die Neujahrskonzerte des Haydnorchesters sind Teil der burgenländischen Musiktradition geworden, aber es ist JEDES Konzert neu und einzigartig, egal ob ich als Musiker im Orchester sitze oder es als Dirigent selbst leite, das ist ja das Tolle und Spannende an meinem Beruf. Die Herausforderungen als Dirigent sind natürlich anders gelagert, es ist auch jedes Konzert spannend, man weiß ja im Vorhinein nicht, wie das Publikum auf die Stücke, die man ausgesucht hat, reagiert. Und man hat eine große Gruppe an Musikern zusammenzuhalten und zu führen, da kann auch viel passieren. Meine Erfahrungen als Dirigent sind aber bis jetzt ausnahmslos positiv!

Schauen Sie eigentlich das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker?

Meistens nehme ich es auf und schaue es mir teilweise an, mich interessieren daran vor allem die Stücke, die ich noch nicht kenne. Das Repertoire der „Wiener Musik“ ist ja riesig!

Welche Bedeutung hat das Neujahrskonzert für die burgenländische Musiktradition?

Das kann ich nicht beurteilen, aber ich denke, dass die Neujahrskonzerte des Haydnorchesters auf jeden Fall schon Teil der burgenländischen Musiktradition geworden sind.

MUSIK

FAMILY CONCERTS: DES KAISERS NACHTIGALL

EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN

Vocalforum Graz
Michael Dangl, Erzähler
Maria Fedotova, Flöte
Franz Herzog, Leitung

Ein Märchen, das unter die Haut geht: Das Kunstmärchen „Des Kaisers Nachtigall“ wurde vom dänischen Dichter und Schriftsteller Hans Christian Andersen verfasst. Im Jahr 2010 setzte der lettische Komponist Uģis Prauliņš das Märchen musikalisch als Werk für Chor, Flöte und Erzähler um. Die Fassung beginnt in mystischer Atmosphäre, um sich nach und nach zu strahlendem Glanz emporzuschwingen.

Meisterhaft verbindet der Komponist Einflüsse aus Folk, Pop, Mittelalter und Renaissance mit klassischer Moderne und Anklängen an die große Chor- und Volksliedtradition seiner Heimat zu einem musikalischen Amalgam, das mit seiner hochorigiellen Klangsprache sofort für sich einnimmt.

Auf Initiative des Vocalforums Graz wurde die deutsche Version des Werkes meisterhaft umgesetzt, um das beste- chende Wort-Ton-Verhältnis und den feinsinnigen Humor der Komposition für das deutschsprachige Publikum hör- und erlebbar zu machen.

Den Kammerchorpart füllt das Vocalforum Graz aus, das seit seiner Gründung unter der musikalischen Leitung des Diri- genten Franz M. Herzog steht, für zauberhafte Flötenklänge sorgt Maria Fedotova, eine der brilliantesten Flötistinnen unserer Zeit, und in die Rolle des Erzählers schlüpft der österreichische Schauspieler und Autor Michael Dangl, der unter anderem aus den Erfolgsserien „Tatort“, „SOKO Donau“ oder „Kommissar Rex“ große Bekanntheit erlangt hat. Eine fabelhafte Besetzung, die in die vertonte Welt des Märchens entführt.

Datum	Sa, 7.12.2024, 14:00 und 17:00 Uhr
Wo	Lisztzentrum Raiding
Preis	€ 49,- 42,- 35,- 28,- U27 -50%
Web	lisztfestival.at



Michael Dangl
Vokalforum Graz
Franz Herzog
Maria Fedotova



ADVENT AUF SCHLOSS TABOR

Auch in diesem Jahr erstrahlt das malerische Schloss Tabor im Südburgenland in festlichem Glanz und verwandelt sich in einen stimmungsvollen Adventmarkt. Lassen Sie sich von der zauberhaften Atmosphäre verzaubern, während Kunsthandwerk und kulinarische Genüsse auf Sie warten.

Die Verkaufsausstellung bietet eine breite Auswahl an traditionellem Kunsthandwerk: Entdecken Sie kunstvoll gearbeitete Keramik, einzigartigen Schmuck aus verschiedenen Materialien und liebevoll gefertigte Weihnachtsdekorationen. Auch robuste Schmiedewaren laden zum Stöbern ein – hier finden Sie außergewöhnliche Geschenke für Ihre Lieben oder besondere Schätze für sich selbst.

Neben den handgefertigten Kunstwerken erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis: Regionale Köstlichkeiten, von herzhaften Spezialitäten bis hin zu süßen Leckereien, verwöhnen den Gaumen. Wärmen Sie sich an einer der gemütlichen Feuerstellen und genießen Sie die winterliche Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Datum	Sa, 7.12.2024 und So, 8.12.2024 Sa, 14.12.2024 und So, 15.12.2024 jeweils 14:00 bis 20:00 Uhr
Wo	Schloss Tabor
Preis	Eintritt frei
Web	schlosstabor.at

MUSIK

DIE GANZE WELT IST HIMMELBLAU

DIE GROSSE ROBERT-STOLZ-REVUE

VORSCHAU
2025

Im kommenden Jahr präsentiert Generalintendant Alfons Haider auf Schloss Tabor eine Hommage an einen der bedeutendsten österreichischen Komponisten: Anlässlich des 50. Todestages von Robert Stolz wird in der Revue „Die ganze Welt ist himmelblau“ ein musikalisches Feuerwerk seiner schönsten Melodien erklingen.

Freuen Sie sich auf viele seiner bekanntesten Werke, die durch Schauspiel- und Tanzszenen eindrucksvoll begleitet und umrahmt werden. Eine zauberhafte Inszenierung, die Stolz' unvergängliche Musik auf einzigartige Weise würdigt!

Premiere	Do, 7.8.2024, 20:00 Uhr
Weitere Vorstellungen	Fr, 8.8. bis So, 10.8.2024 und Mi, 13.8.2024 bis So, 17.8.2024
Wo	Schloss Tabor
Preis	€ 89,- € 79,- € 69,- € 49,- € 39,- € 29,- Sonntag-Vorstellungen: Senioren-Rabatt -20% Frühbucherbonus: -15%
Web	schlosstabor.at



HANNAH & LEA NECKEL

floating through reality

Der Herzerlteich im Schlosspark Eisenstadt, einst ein technisches Wunderwerk, steht im Zentrum einer Ausstellung, die die Verbindung von Geschichte und Gegenwart erforscht. Der Teich, seit Jahrhunderten ein romantischer Treffpunkt, wird als Symbol für die Verbindung von Natur und Technologie interpretiert.

Die Ausstellung nutzt Herzkulpturen und Wasserinstallationen, um die Dualität von physischen und digitalen Welten darzustellen. Durch die Linse des Hydrofeminismus betrachtet, zeigt die Ausstellung, wie Wasser als universelles Element die Menschen verbindet, und reflektiert dabei die Rolle des Internets als moderne Parallele dieser Kraft. Der Herzerlteich als zentraler Punkt der Ausstellung wird zum Sinnbild für die fortwährende Interaktion zwischen Menschen, Technik und Natur.

WORK IN PROGRESS | MEET THE ARTISTS:

Fr, 22.11.2024, 13:00 – 17:00 Uhr

Fr, 6.12.2024, 11:00 – 15:00 Uhr

Do, 19.12.2024, 13:00 – 17:00 Uhr

Fr, 10.1.2025, 13:00 – 17:00 Uhr

Fr, 24.1.2025, 13:00 – 17:00 Uhr



Dauer 19.10.2024 bis 26.1.2025
Wo Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web landesgalerie-burgenland.at

LEICHT | LICHT | BUNT

eine Kooperation des Landes Burgenland
mit pro mente Burgenland

Das Projekt „LEICHT | LICHT | BUNT“ wird von den Künstlerinnen Michaela Bruckmüller, Lisa Lehner, Andrea Ochsenhofer und Eva Silberknoll geleitet. Ihre Aufgabe ist es, Klient:innen von pro mente Burgenland im Rahmen einer einjährigen Workshopreihe bei ihren künstlerischen Aktivitäten zu begleiten und zu unterstützen, denn „Malen öffnet die Seele – frei von Konventionen und ohne Angst vor Fehlern“. Die so entstandenen Werke werden in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert. Die Vernissage findet am 10. Oktober 2024, dem Tag der seelischen Gesundheit, im Extrazimmer der Landesgalerie Burgenland statt. Die Ausstellungsobjekte können direkt vor Ort käuflich erworben werden.



Dauer 11.10. – 11.11.2024
Finissage Mo, 11.11.2024, 11:00 Uhr
Wo Landesgalerie Burgenland, Extrazimmer
Web landesgalerie-burgenland.at

Anmeldung zum neuen Newsletter
Landesgalerie Burgenland:



WILLI HINTERLEITHNER

**When Philosophy
Becomes Water**



„When Philosophy Becomes Water“ ist nicht nur der Titel einer Werkgruppe, sondern die Methode der Aquarellmalerei von Willi Hinterleithner. Kontrolle des Wassers von der Grenze zur Trockenheit bis zur Überschwemmung einerseits, Zufall des wässrigen Eigenlebens andererseits, bestimmen nicht nur den technischen Aspekt des Malens, sondern beeinflussen die Bildwerdung der ursprünglichen Intentionen. Es ist ein Wechselspiel von Steuern und Gesteuertwerden. So bahnt sich das Wasser seinen Weg durch die Gestaltungswirklichkeiten und redet mit. Durchnässte Papiere, Rohrbruch der Ideen ...

Eröffnung Sa, 14.12.2024, 11:00 Uhr
Dauer 14.12.2024 bis 26.2.2025
Wo Landesgalerie Burgenland, Extrazimmer
Web landesgalerie-burgenland.at

IM FOKUS

Jeden ersten Samstag im Monat wird im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Kabinett eine Künstlerin oder ein Künstler vorgestellt.

IM FOKUS: FRANZ WIESER

Skulpturen und Wandgestaltungen aus Edelstahl, die meist geometrische Grundformen enthalten, wurden zum Markenzeichen von Franz Wieser. In seinem Atelier in Welten bei Jennersdorf entstehen Werke in allen Größen: Von Kleinplastiken bis Stelen und Säulen von vier Meter Höhe.



Gespräch Sa, 2.11.2024, 11:00 Uhr
Dauer 2.11.2024 bis 30.11.2024
Wo Landesgalerie Burgenland, Kabinett
Web landesgalerie-burgenland.at

IM FOKUS: KATRIN S. WEIDHOFER

Katrin S. Weidhofer studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität in Wien und anschließend Malerei an der Universität für angewandte Kunst. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf erweiterten Collagen, in denen sie Stickereien, Text, Zeichnungen, Sound und Videomaterial installativ remixt. Thematisch kreist sie um Identität, Emanzipationsprozesse und Strategien des Selbst. Ihre Beobachtungen zielen auf Oberflächen, die uns voneinander unterscheidbar machen, der Fokus aber liegt auf der Erforschung der Conditio humana, der menschlichen Innerlichkeit, die uns verbindet.



Gespräch Sa, 7.12.2024, 11:00 Uhr
Dauer 7.12.2024 bis 29.1.2025
Wo Landesgalerie Burgenland, Kabinett
Web landesgalerie-burgenland.at

LESESTUNDE

eine Kooperation mit der GAV Regionalgruppe Burgenland

Kurzführung durch die Ausstellung im Hauptraum und anschließende Lesung mit Kirstin Schwab

Bei den Lesestunden in der Landesgalerie setzen sich die Autor:innen in ihren Texten jeweils mit dem Werk der aktuellen Ausstellung auseinander, greifen unterschiedliche Aspekte daraus auf und gehen mit vielfältigen poetisch-literarischen Verfahrensweisen an die Gestaltung und Präsentation.

Kirstin Schwab reagiert mit Texten auf die Ausstellung „Hannah & Lea Neckel – floating through reality“. Die gebürtige Grazerin lebt als freischaffende Autorin und Künstlerin in Jois, wo sich auch ihr Atelier befindet, in dem sie u.a. schreibt, zeichnet und eigene Theaterstücke entwickelt und probt.



Wann So, 24.11.2024, 11:00 Uhr
Wo Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web landesgalerie-burgenland.at



TEXTWERKSTATT

mit Elke Steiner

„Wir schreiben direkt in der Ausstellung und spannen den Bogen zwischen den ausgestellten Werken und inneren Echo-räumen“ – Der persönliche Zugang zu den Bildern, Fotos und Objekten spielt eine wichtige Rolle, durch die Auseinandersetzung in Textform eröffnen sich neue Perspektiven. Es ist keinerlei kunsthistorisches bzw. kunsttheoretisches Vorwissen nötig. Durch Textimpulse und „Schreib-Quickies“ nähern sich die Teilnehmer:innen in diesem Workshop allen möglichen Kurz- und Kürzest-Textformen an. Der lustvolle Umgang mit Sprache steht dabei im Mittelpunkt. Gängige Sprachmuster werden verlassen und Mut zu neuen Ideen wird gefasst.

Wann Sa, 14.12.2024, 11:00 bis 14:00 Uhr
Wo Landesgalerie Burgenland, Hauptraum
Web landesgalerie-burgenland.at

X-PRESS BURGENLAND

Die Galerie21 startet im Auftrag des Landes Burgenland in der Vorweihnachtszeit wieder den Kunstmarkt X-PRESS BURGENLAND. Heuer erstmals an drei Stationen: im Designforum Austria im MQ Wien, in der Landesgalerie Eisenstadt und im Künstlerdorf Neumarkt an der Raab.

Präsentiert wird eine umfangreiche Auswahl an Grafiken und Fotografien von über 100 burgenländischen Künstler:innen, die direkt vor Ort erworben werden können. Beim Kauf eines Kunstwerks besteht zudem die Möglichkeit, attraktive Preise wie Festivaltickets, Thermeneintritte oder Wein zu gewinnen. Am 1. Dezember von 14:00 bis 16:00 Uhr findet die Kinderdruckwerkstatt „X-Press yourself“ mit Sophia Brandtner statt. Eine Anmeldung ist unter pw@galerie21.at erforderlich.

Wann Do, 28.11.2024 und Fr, 29.11.2024
jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa, 30.11.2024 und So, 1.12.2024
jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr
Wo Landesgalerie Burgenland, Extrazimmer
Web landesgalerie-burgenland.at

KIDS MUSEUM

PAULIS GLITZERWERKSTATT FARBENFROHER WINTERZAUBER

Nach einer spannenden Winter-Geschichte, erzählt in den bunten Räumen der Landesgalerie, machst du dich selbst ans Werk. Gestärkt durch Getränke und Süßigkeiten, gut ausgestattet mit Malschürze, Pinsel, Staffelei und Malkarton darfst du dein tollstes Winter-Glitzerbild malen. Fröhlicher, kunterbunter Glitzerfarbspaß garantiert! **Nur gegen Voranmeldung!**

Datum	So, 8.12.2024 und So, 15.12.2024 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Landesgalerie Burgenland, Werkstatt
Altersempfehlung	3 bis 6 Jahre, Familien
Preis	€ 12,- pro Person (inklusive Werkmaterialien, Getränke und Snacks), Kinder unter 3 Jahre freier Eintritt
Web	landesgalerie-burgenland.at



DIESEN GEBURTSTAG BEI UNS WIRST DU BESTIMMT NICHT VERGESSEN! SPANNEND, LEHRREICH UND UNTERHALTSAM!

Unter diesem Motto kannst du im Landesmuseum Burgenland, in der Landesgalerie Burgenland oder im Haydn-Haus Eisenstadt deinen Geburtstag feiern. Wir bieten dir und deinen Freunden ein Programm, das Spaß macht, auf euren Wissensdrang eingeht und eigenes Erleben, Erforschen und Lernen möglich macht. Freue dich auch über ein Überraschungsgeschenk von Pauli Plappagei. Jeder Geburtstag soll ein besonderes Erlebnis sein! Such dir gleich aus, welches Programm dir am meisten Spaß macht!

Termine	nach Vereinbarung möglich!
Gruppengröße	max. 6 Kinder im Kindergartenalter (inkl. Geburtstagskind) max. 8 Kinder im Volksschulalter (inkl. Geburtstagskind)
Dauer	2,5 Stunden
Preis	€ 165,- Pauschale
Web	kultur-burgenland.at/kinderkultur

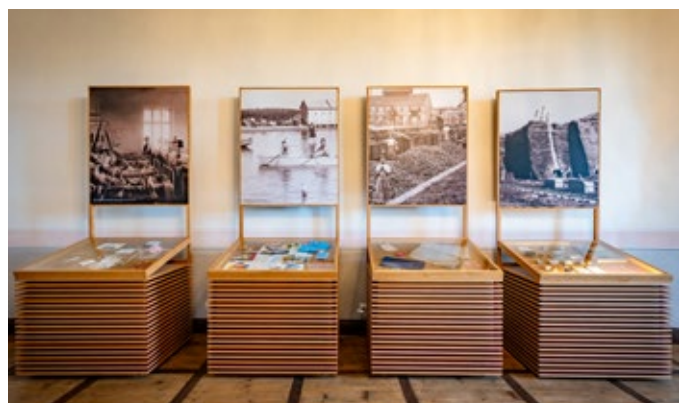
PROGRAMM FÜR DAS NEUE SCHULJAHR

ENTDECKE UNSER SPANNENDES
JUGENDKULTURPROGRAMM!

TIPP:
FÜR
LEHRER:INNEN
UND SCHULEN

Unser Jugendkulturprogramm bietet spannende und lehrreiche Erlebnisse für Gruppen und Schulklassen. Es umfasst interaktive Führungen durch Museen, kreative Workshops und spezielle Projekte, die auf die Interessen und Altersgruppen der Schüler:innen zugeschnitten sind. Ziel ist es, kulturelle Bildung zu fördern und Kindern und Jugendlichen auf unterhaltsame Weise Kunst und Geschichte näherzubringen. Dieses Programm ermöglicht es den Schüler:innen, Kultur hautnah zu erleben und aktiv daran teilzunehmen, wodurch ihr Wissen und ihre Kreativität gefördert werden. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die vielfältigen Angebote für das Schuljahr 2024/25!

Datum	Jän. bis Dez. 2024/25 gegen Voranmeldung buchbar
Wo	Museen der Kultur-Betriebe Burgenland
Altersempfehlung	11 bis 19 Jahre, Gruppen und Schulklassen
Preis	€ 3,50 und € 4,50
Web	kultur-burgenland.at/kinderkultur



*Burgenland ab 1921
Burggeschichten*

FRIEDENSBURG SCHLÄINING

Die Friedensburg Schläining lädt unter dem Leitgedanken „**Von der Wehrburg zur Friedensburg**“ zu sechs faszinierenden Ausstellungen, die Geschichte, Frieden und Demokratie in den Mittelpunkt rücken. In der malerischen Kulisse der Burg werden Besucher:innen auf eine packende Zeitreise von der mittelalterlichen Festung bis hin zu einem Zentrum des Friedens eingeladen. Die Burg Schläining ist nicht nur ein Ort der Geschichte, sondern auch ein lebendiges Zentrum der Bildung und des kulturellen Austauschs. Die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen, die hier stattfinden, machen sie zu einem wichtigen Treffpunkt für Menschen aus aller Welt, die sich für Geschichte, Frieden und interkulturelles Lernen interessieren.

Öffnungszeiten Burg Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag)
9:00 – 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Synagoge Di bis So (Mo Ruhetag außer Feiertag)
11:00 – 16:00 Uhr

Wo Friedensburg Schläining

Preis € 20,- | Ermäßigung € 17,- | Familienkarte € 44,-

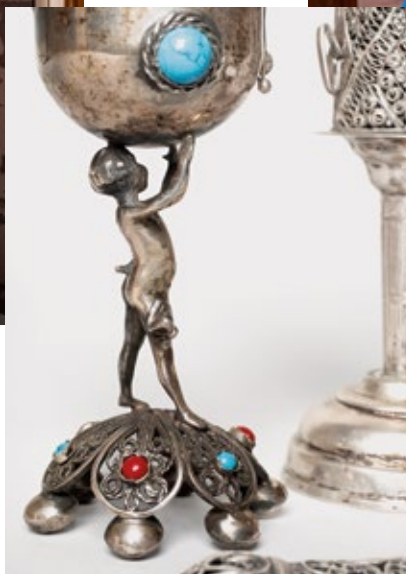
Web friedensburg.at

BURGGSCHICHTEN

In der Ausstellung „Burggeschichte“ auf der Burg Schläining können die Besucher:innen mittelalterliche Geschichte entdecken. In mehreren Räumen im Untergeschoss der Burg erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte der Burg und ihre historischen Bewohner:innen.

BURGENLAND AB 1921

Die umfassende Ausstellung „Burgenland ab 1921“ ist eine Zeitreise durch die politischen, sozialen und kulturellen Entwicklungen dieser einzigartigen Region Österreichs. Die Tour erstreckt sich über zwei Stockwerke und acht Räume und beginnt im 1. Obergeschoß mit dem Raum „Land der Dörfer“, in dem alle 171 Gemeinden des Burgenlandes repräsentiert werden.



*Dunkle Zeiten
Ehemalige Synagoge
Schlaining und der Frieden*

BURGENLAND AKTUELL

Eine Reise durch die Energiegeschichte – „Burgenland aktuell“ ist nicht nur eine Darstellung der Vergangenheit, sondern auch ein Dialog mit der Gegenwart und ein Blick in die Zukunft der Energiepolitik und Technologie. Durch die Kombination von historischen Artefakten, modernen Technologien und interaktiven Lernelementen bietet diese Ausstellung einen umfassenden Überblick über die Energiegeschichte des Burgenlands und dessen Bestrebungen, eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Energiegewinnung einzunehmen.

DUNKLE ZEITEN – VON TÄTERN UND GERECHTEN

Der nationalsozialistische Terror im Burgenland dauerte vom 11. März 1938 bis zum 8. Mai 1945. Diese mehr als sieben Jahre stellen das dunkelste Kapitel unserer Geschichte dar. Die Ausstellung Dunkle Zeiten. Von Tätern und Gerechten erzählt von Menschen, die sich in diesen Jahren dem NS-Regime anpassten, sich an der Not anderer bereicherten, sie misshandelten, verfolgten oder sogar ermordeten. Die Ausstellung erzählt aber auch von denjenigen, die sich dem NS-System nicht unterordnen wollten, die Widerstand leisteten, Verfolgten halfen und sich dabei selbst in Gefahr brachten.

EHEMALIGE SYNAGOGE

Am Hauptplatz, in unmittelbarer Nähe zur Friedensburg, liegen die im 18. Jahrhundert gegründete, ehemalige Synagoge und das ebenfalls denkmalgeschützte Rabbinerhaus. Die ehemalige Synagoge Stadtschlaining ist ein Raum des Gedenkens und der Bildung, der die kulturelle Vielfalt und Geschichte des jüdischen Volkes ehrt. Die bewegende Ausstellung mit dem Titel „Spurensuche. Fragmente jüdischen Lebens im Burgenland“ erzählt vom jüdischen Leben in der Region.

SCHLAINING UND FRIEDEN

Die Ausstellung erstreckt sich über mehrere Räume im dritten Obergeschoß und bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Facetten von Friedensbildung und -erhaltung. Diese reichen von der bewegenden Geschichte Sadakos und ihren Kranichen über die friedensbildenden Methoden bis hin zur globalen Perspektive auf unsere Erde als gemeinsames Heimatland. Zusammengefasst bietet „Schlaining & Frieden“ einen tiefen Einblick in die Komplexität und Vielfalt von Friedensprozessen und zeigt auf, wie wichtig es ist, dass jeder von uns ein aktiver Teil dieser Prozesse wird.

MUSIK

KLANGHERBST AUF BURG SCHLAINING

**TAGE JÜDISCHER KULTUR UND MUSIK
WORKSHOP-PRÄSENTATION IM RAHMEN
DES LEADERPROJEKTS „SCHTETL“**

Beim KLANGherbst kommen kulturell wie historisch Interessierte und Musikliebhaber:innen ebenso auf ihre Kosten wie Kulinarikfans und Weingenießer:innen.

Die „Tage jüdischer Kultur und Musik“ auf der Friedensburg Schlaining spannen einen musikalischen Bogen über die Geschichte der Stadt Schlaining, die über die Jahrhunderte auch vom jüdischen Leben geprägt war. Die ehemalige Synagoge und mehrere jüdische Friedhöfe legen noch heute Zeugnis davon ab. Dazu begleitend finden Workshops im Rahmen des LEADER+ Projektes „Schtetl“ statt, wo der Stellenwert von Musik in Zusammenhang mit dem Lebensalltag der Jüdinnen und Juden reflektiert werden soll, von Stadtschlaining aus im europäischen Kontext betrachtet (in Zusammenarbeit mit VZS), sowie eine Gedenkveranstaltung zum 9. November (in Zusammenarbeit mit Concentrum).

Freuen wir uns auf ein vielfältiges Programm mit bewegenden und berührenden Momenten, die das Herz erfreuen und das Erinnern in wachem Geist pflegen.

PROGRAMM

So, 3.11.2024, 18:00 Uhr

Swingin' Klezmer – Jiddische Lieder und Klezmer-Melodien im Bigband-Sound. Roman Grinberg und Yiddish Swing Bigband

Mo, 4.11.2024, 19:00 Uhr

Kabarett – Der jüdische Cowboy
Christoph Wagner-Trenkwitz, Georg Wacks
Ensemble Albergo Verde

Di, 5.11.2024, 19:00 Uhr

„Die eine Sonne, die alles vermag,...“
Arnold Schoenberg, Felix Mendelssohn. JHP-Streichquartett

Sa, 9.11.2024, 19:00 Uhr

Wie viele Extreme verträgt unsere Gesellschaft?
Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht
Andreas Peham, Walter Reiss
Eintritt frei!

Datum	So, 3.11. bis Di, 5.11. und Sa, 9.11.2024
Wo	Friedensburg Schlaining, Granarium und Engelsaal
Preis	€ 34,- € 29,-
Web	klangfestivalschlaining.at



MUSIK

THE FLYING PICKETS ACAPPELLA CHRISTMAS

Erleben Sie eine einzigartige und phänomenale Live-Show mit den Flying Pickets – ein phänomenales Erlebnis, das mit schwungvollen Acappella-Songs auf Weihnachten einstimmt. Mit ihren beeindruckenden Stimmen, einem Augenzwinkern und einer kräftigen Prise sehr britischem Humor erzeugen sie einen dynamischen, sich ständig verändernden Sound – mal glatter Pop, mal bombastischer Rock'n Roll, mal gefühlvoll oder funky und dann plötzlich ruhig und intim.

Datum	Fr, 20.12.2024, 19:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining, Granarium
Preis	€ 34,- € 29,-
Web	klangfestivalschlaining.at

SCHLAININGER BURGADVENT

**INFOS
ZUM
PROGRAMM**
friedensburg.at

Das Advent-Programm der Friedensburg Schlaining bietet an den Wochenenden tolles Programm: kreative Workshops (Töpfern, Malen, Basteln und Kalligrafie) für Familien und Kinder, festliche Konzerte bieten bereits Vorweihnachtsstimmung für Groß und Klein, mit Thomas Brezina als Höhepunkt (14.12.). Dazu kulinarische Angebote und vielfältige Ausstellungen in stimmungsvollem Ambiente.

Datum	1., 7. und 8.12.2024, 14. und 15.12.2024 21. und 22.12.2024, jeweils 13:00 bis 17:00 Uhr
Wo	Friedensburg Schlaining
Preis	€ 12,- inkl. Burgeintritt (EW), Kinderprogramm + 1 Punsch
Web	friedensburg.at

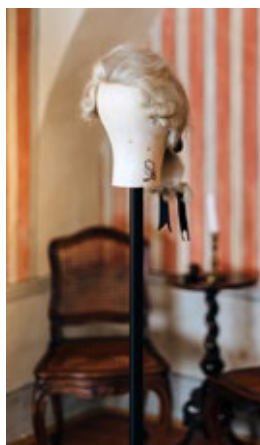
HAYDN @ HOME PRIVATES, WISSENS- WERTES, AMÜSANTES DAUERAUSSTELLUNG

Das Haydn-Haus bietet einen tiefgreifenden Einblick in das Leben und die Werke von Joseph Haydn. Dieses historische Gebäude, einst das Wohnhaus des Komponisten, ist ein bedeutendes Zeugnis burgenländischer Kulturgeschichte und dient zugleich als eine international bedeutende Gedenkstätte für den Musiker. Hier wird das private Leben Haydns in einer Art und Weise präsentiert, wie es an keinem anderen Ort zu finden ist, in originalgetreu rekonstruierten Räumen, die die Atmosphäre seiner Zeit wiederaufleben lassen.

Im Jahr 2021 wurde die Ausstellung durch moderne Rauminstallationen und multimediale Elemente erweitert, um den Besucher:innen ein noch intensiveres Erlebnis zu bieten. Bereits im ersten Raum können sich die Besucher:innen in Haydns musikalisches Universum vertiefen, das durch seine Sinfonien, Streichquartette, Opern und Messen geprägt ist. Eine Soundinstallation, die sich dem Thema „Haydn und die Frauen“ widmet, bietet humorvolle und interessante Einblicke in sein Privatleben. In einem weiteren Raum, der Haydns Arbeitszimmer nachempfunden ist, wird den Besucher:innen die Möglichkeit geboten, sich mit seinen Gedanken und kreativen Prozessen auseinanderzusetzen.

Ein besonders beeindruckender Teil der Ausstellung ist die Erweiterung mit dem Titel „So klingt das Haydn-Haus!“. Hier können die Besucher:innen die Klänge der verschiedenen Orchesterinstrumente erleben und sich von dem einzigartigen Oktett-Tisch, einem einmaligen Möbelstück in der Musikgeschichte, faszinieren lassen. Ein weiterer Raum ist den Opern von Haydn gewidmet, die nur selten in den großen Opernhäusern aufgeführt werden. Durch eine interaktive Operninszenierung und die Präsentation von Partituren wird dieser oft übersehene Seite seines Schaffens Tribut gezollt.

Zum Abschluss widmet sich die Ausstellung der Rezeption Haydns in der Gegenwart und der Pflege seines musikalischen Erbes durch zahlreiche Orchester und Ensembles, die seinen Namen tragen. Diese Würdigung seines Einflusses auf die Musikwelt bis heute bildet den krönenden Abschluss des Rundgangs.



HAYDNHAUS EISENSTADT

Telefon +43 2682 719 6000

office@haydnhaus.at

Di – Fr 9:00 – 17:00 Uhr

Sa, So, Ft 10:00 – 17:00 Uhr

Dauer

bis So, 17.11.2024

Di – Fr 9:00 – 17:00 Uhr

Sa, So, Ft 10:00 – 17:00 Uhr

Wo

Haydn-Haus Eisenstadt

Preis

€ 6,- | € 5,- ermäßigt | € 14,- Familien

Web

haydnhaus.at



*R.I.P.
Das Burgenland. Land in Bewegung –
Land der Begegnung*



R.I.P. – KULTUREN DES ABSCHIEDES UND DES ERINNERNS

SONDERAUSSTELLUNG

Nichts ist so sicher wie der Tod, und nichts ist so unsicher wie unser Wissen darum. Diese etwas andere Schau wirft einen Blick auf die vielschichtigen Aspekte von Sterben, Bestattung und Gedenken durch die Zeitalter hinweg, mit einem speziellen Fokus auf den burgenländischen Raum sowie Vergleiche und Unterschiede weltweit.

Die Ausstellung bietet eine faszinierende Reise durch die Zeit – von der Frühgeschichte bis in die Gegenwart. Sie zeigt auf, wie sich die Praktiken und Rituale rund um den Tod und das Gedenken entwickelt haben, von den frühen religiösen Vorstellungen bis hin zu modernen Bestattungsformen. Besonders hervorgehoben werden dabei die Bräuche im burgenländischen Raum, ergänzt durch Vergleiche mit anderen Kulturen und Traditionen weltweit. Dieser Ansatz ermöglicht es den Besucher:innen, Ähnlichkeiten und Unterschiede im Umgang mit dem Lebensende zu erkennen und zu reflektieren.

Die Kultur-Betriebe Burgenland GmbH haben mit dieser Ausstellung einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Diskurs geleistet und eine Plattform für den Austausch über ein Thema geschaffen, das uns alle betrifft.



DAUERAUSSTELLUNGEN:

DAS BURGENLAND. LAND IN BEWEGUNG – LAND DER BEGEGNUNG

Das Burgenland, eines der ältesten Grenzgebiete Europas, wurde durch Migration und diverse Volksgruppen geformt. Schon immer bewegten sich Menschen aus verschiedenen Gründen. Die Ausstellung zeigt Ausschnitte der langen Geschichte der Zu- und Abwanderung auf dem Gebiet des heutigen Burgenlandes. Sie demonstriert, was die Menschen über Jahrhunderte bewogen hat, im Burgenland zu bleiben oder das Land wieder zu verlassen.

Dauer	bis 17.11.2024
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- € 6,50 ermäßigt € 19,- Familienkarte
Web	landesmuseum-burgenland.at



*Archäologie im Burgenland
Tradition und Brauchtum
Biologie und Paläontologie*

TIPP

Spazieren Sie bei einer speziellen Führung mit unseren Kulturguides durch die zahlreichen Ausstellungen im Landesmuseum und erhalten dabei individuelle Einblicke in die Geschichte(n).



TRADITION UND BRAUCHTUM – VOM LEBEN, ARBEITEN UND FEIERN

Wir nehmen Sie in dieser Ausstellung mit in die Lebenswelt des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Schau befasst sich mit vielen Fragen zum alltäglichen Leben in der Zeit – von der Geburt über die Kindheit und das Erwachsenenleben bis zum Tod. Im Fokus stehen dabei Bräuche und Traditionen.

ARCHÄOLOGIE IM BURGENLAND

Erleben Sie über 8.000 Jahre Menschheitsgeschichte! In einer spannenden Zeitreise entdecken Sie Zeugnisse früheren Lebens im Burgenland. In der archäologischen Schausammlung geben einzigartige Objekte wie Werkzeuge, Kulturgefäße, Waffen und Schmuck Zeugnis vom früheren Leben im Burgenland. Ausgehend von den ersten Besiedlungsspuren über Zeugen zurückliegender Schädeloperationen, keltische Grabsteine bis hin zum antiken Luxus der Villa von Bruckneudorf. Kunstvolle römische Mosaiken zeugen vom Geschick unserer Vorfahren.

BIOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

Die Ausstellung beginnt mit der Geschichte der Entstehung der Erde vor etwa 4,5 Mrd. Jahren. Exponate aus dem Badenium, ca. vor 16 Millionen Jahren, geben einen interessanten Einblick in die damalige Tierwelt.

Paläontologie: Das Burgenland war in der Zeit des Badenium von einem riesigen Binnenmeer bedeckt. Fossile Muscheln, Schneckenhäuser, Seesterne oder Seeigel sind die heute noch sichtbaren Spuren davon. Der Schädel einer Seekuh oder Haifischzähne dokumentieren das Leben in diesem Meer.

Biologie: In einem wunderbaren Diorama wird die tierische Lebenswelt des Burgenlandes dargestellt. Die Schau stellt den Lebensraum See und Flusslandschaften bis hin zum Wald dar. Großtrappen, Säbelschnäbler und Bienenfresser sowie Ziesel, eine Wildschweinrotte und noch viel mehr zeigen uns die Artenvielfalt der Tierwelt des Burgenlandes.

Dauer	bis 22.12.2024
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- € 6,50 ermäßigt € 19,- Familienkarte
Web	landesmuseum-burgenland.at



FÜHRUNGEN UND WORK- SHOPS



ABENDSTILLE ÜBER DIE LETZTEN DINGE

Das Leben ist ein Kreislauf und die Erinnerung an unsere Verstorbenen bleibt im Herzen lebendig. Genießen Sie einen besinnlichen Abend und erleben Sie spannende Gespräche mit Kuratorin Mag. Elke Ferderbar. Eingebettet in unglaubliche Geschichten, Gedichte und Lieder wird der Abschiedsabend zur Sonderausstellung „R.I.P. – Kulturen des Abschiedes und des Erinnerns“ zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Teilnahme: Nur gegen Voranmeldung!

Datum	Fr, 15.11.2024, 18:00 bis 20:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 12,- inkl. Getränke und Snacks
Web	landesmuseum-burgenland.at

BEST OF LANDESMUSEUM

In unserer Führung „Best of Landesmuseum“ spazieren Sie durch unsere Ausstellungen und erhalten Einblick in die Lieblingsstücke unserer Kulturguides. Diese spezielle Führung wird individuell und nach persönlichen Vorlieben der Guides gestaltet. Lassen Sie sich überraschen.

KEINE Voranmeldung notwendig!

Datum	Sa, 16.11. und Sa, 21.12.2024, jeweils 15:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- (gratis mit Museumskarte, keine Ermäßigung)
Web	landesmuseum-burgenland.at

MUSEUMSABEND IM LANDESMUSEUM BURGENLAND

Kurator:innen und Wissenschaftler:innen befassen sich mit den unterschiedlichsten Themenbereichen aus verschiedensten Epochen unseres Landes.

THEMENBEREICH: „Liszt, the Progressive“
mit Prof Mag. Tibor Nemeth

Datum	Do, 21.11.2024, 18:00 bis 19:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 8,- (gratis mit Museumskarte, keine Ermäßigung)
Web	landesmuseum-burgenland.at



AUF SCHAURIGEN SPUREN DURCHS MUSEUM

Es wird schaurig im Landesmuseum Burgenland! In dieser speziellen Führung jeden ersten Freitag im Monat bietet sich die einmalige Gelegenheit, das Burgenland von seiner düstersten Seite kennenzulernen. Mörderische Geschichten, mysteriöse Artefakte und geheimnisvolle Sagen begleiten Sie bei diesem unheimlichen Museumsrundgang. Wer mutig ist, möge sich furchtlos auf schaurigen Spuren durchs Museum begeben!

Datum	Fr, 6.12.2024, 18:00 bis 19:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 12,- (keine Ermäßigung)
Web	landesmuseum-burgenland.at

FEDERNSCHLEISSEN WIE DAMALS

EIN FAST VERGESSENER BRAUCH

Wenn sich früher im Winter die Frauen im Ort in einem Haus versammelten, dann hatte das einen guten Grund: Es war die Zeit zum Federnschleissen. In Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf wird zur Ganszeit ein Federnschleiss-Workshop angeboten. Dabei können Teilnehmer:innen das traditionelle Federnschleissen erlernen, bei dem Daunen von Federkielen getrennt und als Füllmaterial für Kissen verwendet werden. Neben dem Schleissen der Federn gibt es reichlich Zeit, um sich gut zu unterhalten und anschließend das Tagwerk bei einer zünftigen Jause zu beenden. **Teilnahme: Nur gegen Voranmeldung!**

Datum	Sa, 23.11.2024, 13:00 bis 16:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 49,- inkl. Materialkosten und Federnzipf
Web	landesmuseum-burgenland.at



DIE KOCHKULTUR DER RENAISSANCE

„HISTORISCHER KOCH-WORKSHOP“ IN KOOPERATION MIT DEM KOCHKULTURMUSEUM

In diesem Workshop werden die kulinarischen Neuerungen des 16. Jahrhunderts erforscht. Dabei stehen die epochalen Kochbücher von Bartolomeo Scappi und Marx Rumpolt im Fokus, die einen Einblick in die Speisen an den Fürstenhöfen Italiens und Deutschlands geben. Gemeinsam kreieren wir ein mehrgängiges Menü mit Rezepten dieser Spitzenköche, darunter Gerichte wie „Melanzani für Kardinäle“, „Precedella“ und „Zitronensalat mit Margeranten“.

Teilnahme: Nur gegen Voranmeldung!

Datum	Sa, 7.12.2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Wo	Landesmuseum Burgenland
Preis	€ 99,- inkl. Materialkosten
Web	landesmuseum-burgenland.at

WO MEINE KULTUR ZU HAUSE IST ...

COCKTAIL DER VIELFALT

Die burgenländische Kultur ist ein bisschen wie diese eine Freundin, die immer eine Überraschung parat hat. Mal bringt sie eine Flasche Wein mit, mal eine wilde Geschichte – und manchmal sorgt sie einfach dafür, dass man herzlich lachen muss.

Wer braucht schon Netflix, wenn wir hier Kultur im Überfluss haben? Für November und Dezember bieten die Kultur-Betriebe Burgenland so viel Programm, dass die Wintertage nicht grau sondern so bunt werden wie das Leben! Also schnallen Sie sich an für den ultimativen Kultur-Cocktail: Wenn Peter Cornelius & Band die Austro-Pop Klassiker zum besten gibt, dann sind plötzlich alle „reif für die Insel“. Sollte sich jemand der musikalischen Zeitreise verweigern (schwer vorstellbar!), bekommt er von der Wiener Tschuschenkapelle und ihrem Balkan-Sound die nötige Schärfe. Lydia Prenner-Kasper bringt uns mit ihrem Kabarettprogramm auf die Weihnachts-Spur und diese führt direkt ins Lachmuskeltraining, denn bei „Leise pieselt das Reh“ ersetzt die heitere die stille Nacht. Parallel dazu dürfen sich leuchtende Kinderaugen auf magische Abenteuer, Theater und Konzerte freuen – mitsingen erwünscht! Hüften schwingend mit Beton und Brüllern für Erwachsene geht's weiter mit Rock'n'Roll in die besinnliche Zeit: Monti Beton & Johann K. machen's möglich. Und ganz im Zeichen des Abschieds steht die Landesmuseum-Ausstellung „R.I.P. – Kulturen des Abschiedes und des Erinnerns“. Aber keine Sorge, es stirbt dabei niemand, sondern hier wird Geschichte lebendig!

Ob Theater, Kabarett, Konzerte oder Ausstellungen – die Kulturzentren sind keine anonymen Riesenhallen, sondern Orte, an denen das Lächeln am Empfang genauso wichtig ist wie das Programm auf der Bühne. Und genau das macht die burgenländische Kultur so besonders: Hier ist alles ein bisschen näher, persönlicher und vor allem unvergesslich. Schreiben Sie uns gerne von Ihren unvergesslichen Begegnungen in den Spielstätten und Museen der Kulturbetriebe.

Wir freuen uns auf Ihre Leserbriefe samt Fotos! Senden Sie diese bitte an: kukuruz@kultur-burgenland.at

**KLEINES
DANKE**

Als kleines Dankeschön für Ihren veröffentlichten Leserbrief erhalten Sie zwei Freikarten für eine Veranstaltung nach Wahl in einem der burgenländischen Kulturzentren!

Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.

GIOVANNINO OLIVIERO GIUSEPPE GUARESCHI (1908 – 1968)

Italienischer Journalist, Karikaturist und Schriftsteller, der auch als Werbezeichner, Lehrer und Pfortner arbeitete. Bekannt wurde er vor allem durch seine Geschichten über Don Camillo und Peppone.

SPÜREN WIR DAS LEBEN.



RÖMERQUELLE® | OFFIZIELLER PARTNER DER



Römerquelle ist eine eingetragene Marke der Römerquelle Trading GmbH.



kultur



kulturzentren
burgenland



landesmuseum
burgenland



haydnhaus
eisenstadt



kundencenter
kuz eisenstadt

Tickets und Infos:
+43 2682 719-1000
Vorverkaufsstellen:
oeticket, Wien Ticket



KLANGfestival
SCHLAING



friedensburg • peace castle
schlaining • austria

SCHLOSS
TABOR

www.kultur-burgenland.at



Burgenland
Energie

Österreichische Post AG Sponsoring Mail
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt

Nr.: SM16Z040971S

IMPRESSUM: Medieninhaber: KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH, Franz-Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt; Geschäftsführung: DI Barbara Weißen-Halwax; Redaktion: Mag. (FH) Miriam Burghart MA; Zoé-Ann Hofer; Mag. Thomas Mersich MAS; Mag. Christian Musser; Mag. Birgit Sauer; Redaktionelle Mitarbeit: Nicole Schläffer, Pamela Schöll; Entwurf und Layout: RABOLD UND CO.; Lektorat: Sandra Grosz-Jusinger; Cover © Jonathan Labusch; Hersteller: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg; Stand: Oktober 2024; Druck- & Satzfehler vorbehalten.